

# Amtsblatt unserer Gemeinde

# Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 12. März 2016

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Auch im Internet unter: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de)

Callenberg

Gemeinde  
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau



## „Gestalten machen ihre Runde beim CFV zur Geister- stunde“

Rückblick und  
Vorausschau

## Fasching im „Tal der Liebe“



weiter auf Seite 16

### Aus dem Inhalt:

- Gebührensatzung für Kitas
- Erste Änderung der Hauptsatzung

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§ 2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) •  
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg •  
Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de) • Verantwortlich für den Inhalt:  
Bürgermeister Daniel Röthig • Redaktionelle Bearbeitung: M. Schnabel • Für die Richtigkeit der  
Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns  
vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Anzeigen: layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 •  
Satz/Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Tel.: (0371) 41 42 33 • Verteilung: WVD Mediengruppe  
GmbH • Tel. (0371) 656-22110 • kostenlos an alle Haushalte



## Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Callenberg

### Der Frühling naht mit großen Schritten...



nehme ich mal stark an bzw. hoffe ich es. Das Schmelwetter der letzten Monate kann endlich mal aufhören.

Aber nun zum letzten Gemeinderat in dem einige Beschlüsse gefasst wurden, die alle, insbesondere die Eltern, interessieren könnten.

Zum einen haben wir einen Konzessionsvertrag mit der Energie abgeschlossen, was unser Versorgungsnetz mit Gas anbelangt. Dieser Konzessionsvertrag sichert der Energie das Recht der Nutzung dieser

Leitungen zu und dafür erhält die Gemeinde eine sogenannte Konzessionsabgabe. Das sind keine überschwänglichen Beträge, aber es ist eine Einnahme für die Gemeinde. Dieser Vertrag läuft nun bis 2037.

Der wichtigste Punkt in der Sitzung war der Beschluss zur neuen KITA-Gebührensatzung. Nachdem es etwas hin und her ging und wir eigentlich schon im November eine neue Satzung beschlossen hatten, mussten wir diese jetzt im Februar nochmals rückwirkend zum 01.01.2016 beschließen. Um allen Desinformationen aus dem Weg zu gehen und alle Beteiligten mit einzubeziehen, hatten wir Anfang Januar eine Zusammenkunft der Elternvertreter, Einrichtungsleiter, der Träger der Einrichtungen, des Verwaltungsausschusses und der Gemeindeverwaltung.

Ich möchte an dieser Stelle erwähnen, dass es zu keinem Zeitpunkt eine Diskussion über die eigentlichen Gebühren gegeben hat, obwohl es zu einer Erhöhung gekommen ist. Wie Sie alle wissen, ist es in allen Bereichen zu Kostensteigerungen gekommen und die KITA-Gebührensatzung ist seit 2003 nicht mehr angepasst worden und so wurde es einfach Zeit dies zu tun. Auch wenn man diese neuen Beträge mit denen der umliegenden Gemeinden vergleicht, so sind die neuen KITA-Gebühren für alle machbar.

Dies wurde auch von den Elternvertretern bestätigt.

Neu ist die Einführung der Möglichkeit einer 10-Stunden-Betreuung und die Mehrbetreuungskosten wurden präziser geregelt. Falls Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige KITA bzw. den Hort.

Ebenfalls wurde die KITA-Einrichtungssatzung außer Kraft gesetzt und abgeschafft. Dies war nötig, da die Gemeinde Callenberg keine Einrichtung mehr in eigener Trägerschaft hat, sondern dies von freien Trägern erledigt wird. Ein weiterer Bestand der Einrichtungssatzung würde somit einen Eingriff in die Trägerautonomie bedeuten.

Auch wurde die Zuwegung zur Turnhalle in Langenchursdorf als beschränkt öffentlicher Weg gewidmet.

Eine Auftragsvergabe ist auch erfolgt. Die Gemeinde erneuert die Heizungsanlage in der Kita „Falkenhorst“. Diese Anlage ist die älteste Anlage im kommunalen Bestand und hat es somit dringend nötig gehabt. Ausschlaggebender Punkt dieser Investi-

tion war aber eine Begehung des Schornsteinfegers, welcher uns eine Erneuerung der Abgasanlage dringend ans Herz gelegt hat. Die neue Öl-Brennwerttechnik Anlage wird somit einen neuen Schornstein erhalten und um energieeffizient zu sein, werden wir sie koppeln mit einer Solaranlage zur Unterstützung der Warmwasserzubereitung und zur Heizungsunterstützung. Auch freue ich mich darüber, dass wir diesen Auftrag an ein Unternehmen aus unserer Gemeinde vergeben konnten.

Die wichtigste Satzung der Gemeinde, die Hauptsatzung, wurde auch mit geändert und den neuen Gesetzmäßigkeiten angepasst.

Ein Punkt darin war zum einen, dass die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Callenberg nicht mehr durch den Bürgermeister ernannt wird, sondern vom Gemeinderat bestellt wird. Des Weiteren wurde die Hürde um ein Bürgerbegehren einzureichen gesenkt.

Als neue Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Callenberg wurde Frau Silke Müller, Sachbearbeiterin der Gemeindeverwaltung bestellt. Frau Müller begleitet dieses Amt schon jahrelang und hatte sich auch weiterhin dazu bereit erklärt.

In den letzten Tagen des Februars hatte ich einen Termin, der mich eigentlich immer gefreut hat, aber dieses Mal war der Anlass nicht ganz so ein Guter. Einmal im Jahr bin ich zum Frühstück bei den Pächtern des Sportlerheimes im OT Callenberg, um über die allgemeine Situation zu sprechen. In diesem Jahr teilte mir die Familie Kühnert aber mit, dass sie altersbedingt die Betreuung des Sportlerheimes beenden wollen. Damit geht eine 40-jährige Tradition zu Ende. Zum einen kann ich diesen Schritt von Kurti und Waltraud verstehen, zum anderen finde ich es sehr schade, dass die Beiden nun in den wohlverdienten Ruhestand eintreten. Gegen Ende Februar 2017 ist Schluss. Warum Ende Februar werden Sie sich jetzt fragen, aber ein wichtiger Termin steht da noch an und zwar der Geburtstag der besten Angestellten die sie haben. Betty wird im kommenden Jahre 100 Jahre alt und möchte auch in den Ruhestand. Ich frag mich, wer dann wohl die Rouladen wickeln und die Klöße formen soll.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass wir als Gemeinde damit einen neuen Pächter für das Sportlerheim suchen. Interessenten sollen sich bitte bei der Gemeindeverwaltung melden.

Im März findet die Jahreshauptversammlung unserer Feuerwehr statt. Immer ein Termin, wo Kritik geübt werden darf, aber auch die Ehrungen und Auszeichnungen im Vordergrund stehen. Ich freue mich jetzt schon darauf, verdiente Kameraden zu befördern und zu ehren.

Nicht dass Sie denken so eine Beförderung bekommt man mal einfach so, nein zu jeder Beförderung gehört ein ganzes Stück ehrenamtliche Arbeit. Die Kameraden bilden sich weiter, gehen zu Lehrgängen, müssen Prüfungen ablegen. Die meisten Lehrgänge finden an der Landesfeuerwehrschule in Nardt bei Hoyerswerda statt und umfassen meist mehrere Tage. So, dass soll es erst mal wieder gewesen sein.



Allen Frauen nachträglich einen Glückwunsch zum Frauentag, allen Einwohnern ein schönes Osterfest, den Kindern einen fleißigen Osterhasen und legefroide Hühner.

Ich wünsche allen einen freudigen Start in den Frühling, genießen Sie die steigenden Temperaturen und das Aufblühen unserer Natur.

Ihr Bürgermeister

Daniel Röthig



## AMTLICHER TEIL

### **Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.02.2016 nachfolgende Beschlüsse gefasst:**

► **Beschluss Nr. 02/2016**

Dem vorliegenden Entwurf des Gas-Konzessionsvertrages mit einer 20-jährigen Laufzeit der eins energie in sachsen GmbH & Co.KG, der die gesamte Gemarkungsfläche der Gemeinde Callenberg umfasst, wird zugestimmt.

► **Beschluss Nr. 11/2016**

Die im Eigentum der Gemeinde stehende Zufahrt auf Flst. 1237/2 der Gemarkung Langenchursdorf zur Waldenburger Straße 12 b (Feuerwehr) und zur Waldenburger Straße 12 a (Turnhalle/eh. Gaststätte) wird als Teil der Waldenburger Straße entsprechend § 6 Abs. 2 Nr. 4 SächsStrG wie folgt gewidmet:

- A) Weg mit einer Länge von 120 m, Anfangspunkt NK 4635013 (Einmündung Waldenburger Straße K 7315); Endpunkt Platz vor Turnhalle/eh. Gaststätte,
- B) Parkplatz am Spielplatz mit 75 m<sup>2</sup> (L 15 m; B 5 m).

Der Bürgermeister wird mit der Umsetzung des Beschlusses und der Öffentlichen Bekanntmachung der Widmung beauftragt.

► **Beschluss Nr. 05/2016**

Der Gemeinderat beschließt

1. die Aufhebung des Beschlusses Nr. 61/15 „2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Callenberg“
2. Die „Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Callenberg“ rückwirkend zum 01.01.2016.

► **Beschluss Nr. 06/2016**

Der Gemeinderat beschließt die Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Callenberg vom 13.12.1999 und die

1. Änderungssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Callenberg vom 09.07.2007 werden außer Kraft gesetzt.

► **Beschluss Nr. 07/2016**

Der Gemeinderat beschließt:

Die Umrüstung der Heizungsanlage in der Kindertagesstätte Falkenhorst in Falken auf Oel - Brennwerttechnik und Solareinbau wird an die Fa. Peter Handrick GmbH, Rathausstraße 42 a, 09337 Callenberg/OT Falken zum Angebotspreis von 18.256,67 € vergeben.

► **Beschluss Nr. 08/2016**

Der Gemeinderat beschließt:

Der 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Callenberg wird zugestimmt.

► **Beschluss Nr. 09/2016**

Der Gemeinderat bestellt auf 4 Jahre nach § 18 Abs. 4 SächsFFG Frau Silke Müller zur Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Callenberg.

► **Beschluss Nr. 10/2016**

Der Gemeinderat bestellt auf 4 Jahre nach § 18 Abs. 4 SächsFFG Frau Julia Jäger zur stellv. Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Callenberg.





**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

**Gebührensatzung  
für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Callenberg**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (GVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. April 2015 (GVBl. S. 349) in Verbindung mit dem Sächsischen Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG) vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), letzte Änderung vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), dem Sozialgesetzbuch (SGB)- Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), letzte Änderung vom 21. Januar 2015 (BGBl. I S. 10), dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2004 (SächsGVBl. S. 298), letzte Änderung durch Entscheidung des BVerfG vom 19. November 2014 (BGBl. 2015 I S. 4), der Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Übernahme von Elternbeiträgen bzw. Gebühren für Kindertageseinrichtungen und für Kindertagespflege vom 23. August 2012 hat der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg am 29.02.2016 folgende

**Satzung**

erlassen:

**§ 1 Allgemeines**

Die Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, und Hort) gliedern sich auf in:

- a) Elternbeiträge
- b) weitere Entgelte

**§ 2 Elternbeiträge**

(1) Zur anteiligen Deckung der durchschnittlichen Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen werden Elternbeiträge erhoben. Die Elternbeiträge werden wie folgt festgesetzt:

- 1. in Kinderkrippen bei einer Betreuungszeit von täglich 10 Stunden (für Kinder in der Regel bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres):

	<b>Elternpaare/Eltern in Lebensgemeinschaft</b>	<b>Alleinerziehende</b>
	EUR	EUR
1. Kind	190,56	181,03
2. Kind	152,44	144,82
3. Kind	38,11	36,20

- 2. in Kinderkrippen bei einer Betreuungszeit von täglich 9 Stunden (für Kinder in der Regel bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres):

	<b>Elternpaare/Eltern in Lebensgemeinschaft</b>	<b>Alleinerziehende</b>
	EUR	EUR
1. Kind	171,50	162,93

2. Kind	137,20	130,34
3. Kind	34,30	32,59

- 3. in Kindergärten bei einer Betreuungszeit von täglich 10 Stunden (für Kinder von Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Schuleintritt)

	<b>Elternpaare/Eltern in Lebensgemeinschaft</b>	<b>Alleinerziehende</b>
	EUR	EUR
1. Kind	110,56	105,03
2. Kind	88,44	84,02
3. Kind	22,11	21,00

- 4. in Kindergärten bei einer Betreuungszeit von täglich 9 Stunden (für Kinder von Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Schuleintritt)

	<b>Elternpaare/Eltern in Lebensgemeinschaft</b>	<b>Alleinerziehende</b>
	EUR	EUR
1. Kind	99,50	94,53
2. Kind	79,60	75,62
3. Kind	19,90	18,91

- 5. Hort (für schulpflichtige Kinder in der Regel bis zur Vollendung der 4. Klasse)

- a) für die Betreuungszeit von täglich 5 Stunden:

	<b>Elternpaare/Eltern in Lebensgemeinschaft</b>	<b>Alleinerziehende</b>
	EUR	EUR
1. Kind	49,83	47,34
2. Kind	39,87	37,87
3. Kind	9,97	9,47

- b) für bedarfsnotwendige Betreuungszeit von täglich 6 Stunden:

	<b>Elternpaare/Eltern in Lebensgemeinschaft</b>	<b>Alleinerziehende</b>
	EUR	EUR
1. Kind	59,80	56,81
2. Kind	47,84	45,45
3. Kind	11,96	11,36

- (2) Für weitere Kinder entfällt der Elternbeitrag.

- (3) Für die Inanspruchnahme von Mehrbetreuungszeiten außerhalb der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit in den Kindertageseinrichtungen, die

- a) innerhalb der Regelöffnungszeiten (6:00 Uhr bis 17:00 Uhr)



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- liegen, wird ein weiteres Entgelt in Höhe von 2,50 € pro angefangene Stunde erhoben,
- b) außerhalb der Regelöffnungszeiten liegen, wird ein weiteres Entgelt in Höhe von 2,50 € pro angefangene halbe Stunde erhoben,
- c) innerhalb der Regelöffnungszeiten (7:00 Uhr bis 17:00 Uhr) in den Schulferien (Land Sachsen) und an schulfreien Tagen wird bei Hortkindern für eine zusätzliche Betreuungszeit bis zu 3 Stunden am Tag ein weiteres Entgelt in Höhe von 1,50 € erhoben.
- (4) Ist das Kind bis zu 4,5 Stunden täglich in die Kinderkrippe/Kindergarten aufgenommen, wird der sich aus Ziffer 2 bzw. 4 ergebende Elternbeitrag um 50 v.H. gemindert.
- (5) Ist das Kind bis zu 6 Stunden täglich in die Kinderkrippe/Kindergarten aufgenommen, wird der sich aus Ziffer 2 bzw. 4 ergebende Elternbeitrag um 33 v.H. gemindert.
- (6) Nicht angemeldete Kinder können bei freier Kapazität zu folgenden Tagesgebühren in die Kindertageseinrichtung aufgenommen werden:
- a) in Kinderkrippen:  
- 10,00 EUR (Betreuungszeit von täglich 6 Stunden)
- b) in Kindergärten:  
- 10,00 EUR (Betreuungszeit von bis zu täglich 10 Stunden)
- c) im Hort:  
- 5,00 EUR (Betreuungszeit von täglich 5 Stunden)  
- 6,00 EUR (Betreuungszeit bis zu täglich 6 Stunden)
- (7) Soweit die Erziehungsberechtigten geltend machen, dass ihnen die Belastung durch den Elternbeitrag nicht zuzumuten ist, trifft der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landratsamt/Jugendamt) auf Antrag der Erziehungsberechtigten die erforderlichen Festlegungen.
- (8) Das Lebensalter des Kindes zu Beginn des Kalendermonats ist maßgebend für die Höhe des Elternbeitrages in dem betreffenden Monat.
- (9) Regelungen zu den Zahlungsmodalitäten sind in den jeweiligen Betreuungsverträgen getroffen.

### § 3 Inkrafttreten

- (1) Die Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2016 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die „Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Callenberg“ vom 20. Mai 2003, die „1. Änderungssatzung“ vom 01. Oktober 2008 und die 2. Änderungssatzung vom 30.11.2015 außer Kraft.

Callenberg, den 01. März 2016

  
Röthig  
Bürgermeister



## 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Callenberg

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 358), hat der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg am 29.02.2016 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Gemeinderates die folgende 1. Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

### § 8 Abs. 2 Nr. 3 wird ergänzt

3. die Einstellung, Ernennung, Beförderung und Entlassung und sonstigen personalrechtlichen Entscheidungen von Beamten des einfachen Dienstes sowie des mittleren Dienstes der Besoldungsgruppen A 1 bis A 8 sowie von Beschäftigten der Entgeltgruppen 1-6 TVöD (entspricht X - VI b BAT-O) und der Entgeltgruppen S 2 bis S 6 (Sozial- und Erziehungsdienst).  
(d. h. Bürgermeister entscheidet nicht über Einrichtungsleiter u. Amtsleiter u. ä.).

### § 8 Abs. 3 wird neu eingefügt

- (3) Der Bürgermeister muss Beschlüssen des Gemeinderates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Gemeinde nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen einer Woche nach Beschlussfassung gegenüber den Gemeinderäten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Bürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.

### § 10 Gleichstellungsbeauftragte/r wird neu gefasst

- (1) Der Gemeinderat bestellt einen Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann. Der Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- (2) Der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde hin.
- (3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht, an den Sitzungen des Gemeinderates und der für seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht dem Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Gemeindeverwaltung unterstützt den Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

### § 13 Abs. 1 Satz 2 wird korrigiert

Das Bürgerbegehren muss von mindestens 10 v. H. der Bürger der Gemeinde unterzeichnet sein.

### § 15 Inkrafttreten

Diese Änderungsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Callenberg den 01.03.2016



Daniel Röthig  
Bürgermeister

### Auslegung des Entwurfes der Haushaltsatzung 2016 der Gemeinde Callenberg

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Callenberg für das Haushaltsjahr 2016 liegt einschließlich Anlagen in der Zeit vom Montag 14.03.2016 bis Dienstag 22.03.2016 im Rathaus Callenberg OT Falken, Rathausstr. 40, zu folgenden Sprechzeiten öffentlich aus:

Montag,	9.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr.

Gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO können Einwohner und Abgabepflichtige bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung (Montag 04.04.2016) Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Die Einsichtnahme ist zu den vorgenannten Zeiten unabhängig von den sonstigen Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Callenberg, den 02.03.2016



Daniel Röthig  
Bürgermeister





## AMTLICHER TEIL

## Wir gratulieren - Geburtstags- und Ehejubiläen Monat Februar 2016

**OT Callenberg**

Uhlmann, Jürgen zum 81.  
 Nitschke, Gisela zum 78.  
 Richter, Liane zum 72.  
 Rabe, Ursula zum 79.  
 Kötterl, Otto zum 78.  
 Neukirch, Christa zum 70.  
 Rockstroh, Klaus zum 76.  
 Gasch, Susanne zum 90.  
 Lindner, Wolfgang zum 73.  
 Mehl, Anita zum 74.  
 Beierlein, Renate zum 76.  
 Müller, Christine zum 73.

**OT Falken**

Heinig, Dieter zum 74.  
 Handrick, Peter zum 72.  
 Lohr, Helga zum 81.  
 Gajeck, Monika zum 74.  
 Fichtner, Hans zum 74.  
 Naschwitz, Helmut zum 71.  
 Rümmler, Rosmarie zum 76.  
 Welker, Ulrich zum 70.

**OT Grumbach**

Müller, Anita zum 79.  
 Kluge, Frank zum 73.  
 Rost, Gerhard zum 72.  
 Schmidt, Otmar zum 73.

**OT Langenberg**

Schubert, Gerta zum 81.  
 Schiller, Helmut zum 78.  
 Stein, Günter zum 75.  
 Schreiber, Helga zum 79.  
 Löbel, Wanda zum 77.  
 Pierschel, Manfred zum 75.  
 Müller, Ursula zum 75.  
 Möckel, Jürgen zum 76.

**OT Langenchursdorf**

Maywald, Reinhold zum 84.  
 Frieße, Wilfried zum 75.  
 Hoderk, Ursula zum 70.  
 Fischer, Sigrid zum 76.  
 Roscher, Jutta zum 86.  
 Pröhl, Siegfried zum 80.  
 Neumann, Margot zum 77.  
 Hentschel, Klaus zum 73.  
 Fleischer, Ernst zum 86.  
 Koch, Else zum 81.  
 Fiedler, Paul zum 87.  
 Hartrampf, Leonore zum 75.  
 Pobucky, Lorelies zum 76.  
 Leuthold, Dieter zum 77.  
 Stoll, Roselies zum 71.  
 Böttcher, Helga zum 70.  
 Weinhold, Helga zum 70.  
 Hartig, Hildegard zum 84.  
 Hoderk, Reiner zum 71.  
 Reinhold, Bernd zum 75.

**OT Meinsdorf**

Lindner, Rita zum 73.  
 Hain, Siegfried zum 78.  
 Raschke, Ilse zum 72.  
 Schübler, Gertraude zum 73.

**OT Reichenbach**

Knape, Heinz zum 80.  
 Dettmann, Ulrich zum 85.  
 Schubert, Eva zum 77.  
 Wagner, Christa zum 78.  
 Wagner, Heinz zum 79.  
 Türschmann, Lucie zum 93.

**Ehejubiläen**

Stein, Maria und Günter  
 OT Langenberg 50 Ehejahre

Anzeige



Tel. 0371-422431

Danken Sie  
 zu einem besonderen Anlass  
 mit einer originellen Anzeige!





## Werte Reichenbacher,

1993 feierte Reichenbach 750 Jahre der ersten urkundlichen Erwähnung. In Vorbereitung dieses Jubiläums wurden Informationen über die Entwicklung unseres Ortes gesammelt, gewertet und in einer Festschrift veröffentlicht.

Übrigens, einige Festschriften (Ausschnitte aus der Dorfchronik) sind noch vorhanden. Interessenten bitte beim Heimatverein, Frau Waldenburger in der KBR, Tel.: 03723 3561, nachfragen.

Es zeigt sich nun aber, dass die Historie in vielen verschiedenen Unterlagen zu finden ist und eine geschlossene Ortschronik fehlt beziehungsweise nur bis 1940 vorhanden ist. Deshalb gibt es sicher noch viele Details zu erforschen.

Dazu werden Bürger gesucht die Interesse und Lust haben unsere Dorfgeschichte weiter zu erforschen und dies für die Nachwelt zu erhalten. Mitglieder des Heimatvereins warten auf ihre Unterstützung und Mitarbeit. Nur Mut, melden Sie sich für eine Mitarbeit bei Dr. Frank Köhler, dem Heimatverein oder dem Ortschaftsrat.

Wir möchten Sie aber auch noch über eine andere spannende Sache informieren. Für Reichenbach existiert eine Übersicht für (fast) alle Gebäude. Es sind die Entstehung, die verschiedenen Besitzer und viele andere Details verzeichnet. Dieses relativ aktuelle Werk haben wir Herrn Klaus Plötner zu verdanken. Er hat Vorhandenes gepflegt und in unzähligen Stunden fortgeführt. Aber auch hierbei gibt es noch Lücken, die geschlossen werden sollten. Da vermutlich viele Bürger die Geschichte zum eigenen Haus nicht kennen, möchten wir ihnen die Möglichkeit zur Einsichtnahme geben.

Wir laden sie deshalb **für Dienstag, den 29.März in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr in die Kulturelle Begegnungsstätte ein.** Was sie da erwartet, ist am Beispiel der Bergstraße 18 zu sehen. Wir hoffen auf reges Interesse.

Mit freundlichem Gruß  
OV Günter Vogel

# Gebäude und Besitzer

Bergstraße

Bergstraße 18 / Besitzer 2014 Günter Vogel  
Zweifamilienhaus  
Alte Hausnr. 81  
Entstehung 1846  
Grundstück von der Altgemeinde



1. Rudolph, Christlieb, baut das Haus 1846. Kauf des Platzes von der Altgemeinde am 07.10.1845.
2. Schmidt, Christiane Wilhelmine vh., am 04.10.1856 für 250 Taler
3. Reichenbach, Karl Eduard, Sohn, am 25.03.1878 für 1 800 Mark
4. Reichenbach, Johanne Marie vw. Ehefrau, erbt am 25.09.1879.
5. Hermsdorf, Christian Friedrich, am 19.03.1880 für 2 475 Mark.
6. Vogel, Otto Hugo, am 28.03.1923.
7. Vogel, Heinz, Sohn.
8. Vogel, Günter. Sohn.

## NICHTAMTLICHER TEIL

Anzeige

**Bestattungsdienste**  
**KINZEL-NÜRNBERGER**



**WALDENBURG - GLAUCHAU - MEERANE**  
 Markt 22      Nicolaistraße 6      Chemnitzer Str. 21  
 (037608) 16552      (03763) 2880      (03764) 2050

- ständiger Bereitschaftsdienst  
 - umfangreiche Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten  
 Service - kompetent und preiswert. [www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de](http://www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de)

**Ihre Anzeigenanfrage**

ab sofort auch Online unter  
[www.layoutunddesign-verlag.de](http://www.layoutunddesign-verlag.de)







**In eigener Sache**

Redaktionsschluss für das Amtsblatt April 2016 unserer Gemeinde ist der 31.03.2016. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt April ist der **16.04.2016**.

**Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: CVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/656-22110.**

**Für Anzeigen kontaktieren Sie bitte den Verlag, direkt Tel.: 0371-414233.**

**Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal**

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr  
 Di. 9.00 – 18.00 Uhr  
 Mi. 9.00 – 15.00 Uhr  
 Do. 9.00 – 18.00 Uhr  
 Fr. 9.00 – 13.00 Uhr  
 Sa. 9.00 – 11.00 Uhr

**Notrufnummern**

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	0375/19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763/405-405
Energieversorgung Envia M	01802/305070
Gasversorgung eins	0371/451 444

**Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg**

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg

Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo. geschlossen  
 Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
**Bürgermeistersprechstunde 16.00 – 18.00 Uhr**  
 Mi. geschlossen  
 Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
 Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

**Sicherheit und gegenseitige Rücksichtnahme sind uns wichtig**

Grundsätzlich sind die Eltern für den Schulweg ihrer Kinder verantwortlich. Für die Sicherheit der Schüler auf dem Schulweg werden Schulwegpläne von der Straßenverkehrsbehörde, dem Schulträger, der Polizeidirektion und der Schule erstellt. Hier können und sollten Eltern mitarbeiten. (siehe "Handreichung für Elternvertreter in Sachsen")

Damit alle Schüler sicher in die Schule gelangen können, liegt das Schulgelände innerhalb eines verkehrsberuhigten Bereichs. Somit gelten folgende Gesetzesregelungen:

- Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit (max. 7 km/h) einhalten.
- Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.
- Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
- Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen.

Trotz allem kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, da sich Verkehrsteilnehmer nicht an die Vorschriften halten. Durch rücksichtsloses Parken am Wiesenhang und auf bepflanzten Rabatten kam es zu Sachbeschädigungen.

Beim unzulässiges Parken wurde die Außenfassade verschmutzt Das verkehrswidrige Verhalten veranlasste den Schulträger zum Anbringen einer digitalen Geschwindigkeitsanzeigetafel, Smileys sollen helfen beim Einhalten der Schrittgeschwindigkeit. Zusätz-



lich regeln jetzt Hinweisschilder das Parken. Es werden in den nächsten Wochen verstärkt Verkehrskontrollen durchgeführt.

Bitte helfen Sie mit, dass alle Kinder sicher in die Schule gelangen!

Lassen Sie sich früh morgens von einem Lächeln an der Anzeige begrüßen. Ihre Kinder werden es Ihnen danken.

Heike Bernhagen  
Schulleiterin



neue Parkordnung

## VEREINE/KITAS



Förderverein „Märchenland in Ritterhand e.V.“

Waldenburger Straße 77 09337 Callenberg /OT Langenchursdorf

## Osterbäumchenwettbewerb 2016



*Unter'm Baum im grünen Gras  
Sitzt ein kleiner Osterhas.  
Putzt den Bart und spitzt das Ohr  
Macht ein Männchen, guckt hervor.*

*Springt dann fort mit einem Satz  
Und ein kleiner frecher Spatz  
Schaut jetzt nach, was das denn dort sei.  
Und was ist's? Ein Osterei!*

Auch dieses Jahr findet der Wettbewerb um das schönste Osterbäumchen statt, egal wie das Wetter, ob kalt, warm, stürmisch oder glatt!

**Wann?** – Am Dienstag, den 22.03.2016 um 15.30 Uhr

**Wo?** – An der Kirche in Langenchursdorf

Alle sind herzlich eingeladen, bei einem kleinen Osterspaziergang die mühevoll gestalteten Bäumchen aller Kinder anzuschauen. Die Osterbäume werden vom 19.03.2016 – 31.03.2016 aufgestellt sein.

Der Vorstand des Märchenland in Ritterhand e.V. im Namen der Vereinsmitglieder, Kinder und Mitarbeiter der Kindertagesstätte „Märchenland“ Langenchursdorf.





**VEREINE/KITAS**

**Neues aus dem Märchenland**



Der Winter scheint vorbei zu sein und wir freuen uns nun auf das Erwachen der Natur. Schön war die eine Woche zum Rodeln, der tolle Faschingstag mit der verdrehten Frau Holle... Bei uns gibt es täglich viele kleine Dinge und manchmal Großes zu entdecken. Auf den Fotos sind unsere Kinder beim Spielen und kreativen Beschäftigungen zu sehen. Sind Sie neugierig?

**Hiermit möchten wir Sie  
am Mittwoch, den 6.4.16, 10.00 Uhr  
recht herzlich in unsere Kindertagesstätte,  
zu einem gemütlichen Vormittag einladen.**

Unser Anliegen ist es, die verschiedenen Generationen im Haus öfters zu vereinen.

Zwei Gruppen überraschen mit einem kleinen Programm, u.a. mit dem Märchenspiel „Der Handschuh“ und der Geschichte „Die kleine Eule“. Dann haben die Besucher Gelegenheit mit den Kindern zu spielen und das Treiben im Haus zu beobachten und dabei unseren schönen Kindergarten kennen zu lernen.

Auch das für die kommenden Jahre geplante generationsübergreifende Projekt „Kleine Burg“ wird vorgestellt. Etwa 11.30 Uhr könnten Sie noch ein Mittagessen bekommen. Über viele Gäste würden wir uns auch diesmal freuen!

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum Fr. den 1.4.16 bei uns, wenn Sie Interesse an der Veranstaltung haben, damit wir alles passend vorbereiten können. Entweder anrufen (037608/22606) oder den Abschnitt in den Briefkasten stecken!

Mit freundlichen Grüßen  
Das Team und die Kinder aus dem „Märchenland“



**Der LSV stellt sich vor – Linedancer Flying Hawks und Little Hawks**

**140 Jahre  
1876–2016**



Der Landsportverein Langenberg-Falken (LSV) feiert in diesem Jahr sein 140-jähriges Jubiläum. Der Verein hat derzeit rund 350 Mitglieder, die in sechs verschiedenen Sektionen trainieren. Die Angebote reichen vom Kleinkindersport bis hin zu Punktspielbetrieb im Volleyball für superfittige Männer. Aber auch außergewöhnliche Sportarten, wie das Kunstradfahren, finden eine Heimat beim LSV. Anlässlich unseres Jubiläums möchten wir die einzelnen Trainingsmöglichkeiten im Amtsblatt unserer Gemeinde vorstellen. Für alle Bereiche gilt: Interessenten sind jederzeit gerne willkommen und sollten einfach einmal beim Training vorbeischaun. Weitere Infos, unter anderem zu den Trainingszeiten, gibt es auch auf der Website des Vereins unter [www.lsv-langenberg-falken.de](http://www.lsv-langenberg-falken.de).



Beim Straßenfasching in Langenchursdorf waren die „Little Hawks“ mit von der Partie. (Fotos: Verein)



### „Flying Hawks“ und „Little Hawks“

Zum Schul- und Heimatfest in Falken, das im Jahr 2012 stattfand, traten erstmals die Linedancer des LSV vor Publikum auf. Line Dance-Fan Conny Lohse nahm das Fest zum Anlass, mit weiteren Westernfreunden die „Flying Hawks“ ins Leben zu rufen. Mittlerweile trainieren rund 40 Frauen und Männer im Alter von 12 bis 71 Jahren ihre Westernstiefel im Takt zu schwingen. „Die Turnhalle platzt bald aus allen Nähten, wenn sich die Flying Hawks am Freitagabend treffen. Obwohl wir ganz schön schwitzen, haben wir immer sehr viel Spaß“, freut sich Conny Lohse über den großen Zuspruch. Mittlerweile sind die „Flying Hawks“ im Ort und im gesamten Umland bekannt und bei Veranstaltungen begehrte Akteure. So unter anderem 2014 beim Bergfest Hohenstein-Ernstthal oder 2015 beim Straßenfest der Limbach-Oberfrohaer Kita Lindenstraße und dem 725-jährigen Jubiläum Bräunsdorfs oder erst kürzlich beim Faschingsumzug in Langenchursdorf. Natürlich muss bei den Auftritten auch das Outfit stimmen. Durch die großzügige Unterstützung des Vereins, der Raiffeisenbank Glauchau sowie des Kreissportbundes konnten 2013 schöne Westernhüte angeschafft werden.

Schon länger war die Nachfrage nach einer Kindertanzgruppe da. Im Januar 2015 war es dann endlich soweit, die Linedancer bekamen Nachwuchs. Die „Little Hawks“ für Kinder ab fünf Jahren wurden gegründet und können sich über regen Zulauf freuen. Derzeit üben 16 Kinder mit viel Spaß die nicht immer einfachen Tanzschritte im „Countrytakt“. Auch die Little Hawks hatten schon ihre ersten Auftritte, so zum Beispiel zum Sportfest des LSV, dem Feuerwehrfest in Falken und gemeinsam mit den großen Linedancern zum Straßenfasching in Langenchursdorf.



Wer Line Dance auch gerne ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen.

Trainiert wird in der „alten“ Turnhalle Langenberg:

**Flying Hawks:** ungerade KW, freitags von 20 bis 21 Uhr  
**Little Hawks:** freitags 17 bis 18 Uhr (außer in den Schulferien)

Kontakt: Conny Lohse, Telefon: (03723) 70 00 80,  
Mail: lohse-falken@web.de

## SG Callenberg geht in drittes Jahr

Nach einer langen Winterpause starten die Fußballer der SG Callenberg ab Mitte März in die Rückrunde. Sowohl die erste als auch die zweite Herrenmannschaft treten am 13.03. in Heimspielen an der Schettlermühle an. Die Frauen werden dann bereits in ihre Rückrunde gestartet sein, die Jugendteams folgen kurze Zeit später.

Höhepunkt der Winterpause war das vereinsinterne Hallenturnier am 28.12., bei dem sich alle Altersklassen gemeinsam mit einigen Gästen intern duellierten und die Verantwortlichen eine Rekordbeteiligung der Aktiven zählten. Näheres dazu auf unserer Vereinsseite.

Doch auch im Jahr 2016 strebt der 2014 aus dem Callenberger SV und der SG Chursbachtal hervorgegangene Verein große Ziele an. Die beiden Sportanlagen in Callenberg und Langenchursdorf sollen mit viel ehrenamtlichem Aufwand modernisiert werden. Schwerpunkte der Sanierungsoffensive am Sportplatz Callenberg werden die Verbesserung der Platzent- und Bewässerung bei gleichzeitiger Platzbegradigung sein. Außerdem werden die Jugendtore erneuert und das Areal insgesamt verbessert, wobei auch auf die Kooperation mit den Dirtbikern von der Bike & Skate Anlage am Callenberger Sportplatz gesetzt wird. Unser Dirtbiker haben dieses Jahr auch einige Ziele, was die Erweiterung der Anlage und den Ausbau der Mitglieder für den Radsportbereich betrifft. Am Langenchursdorfer Sportplatz, wo die Heimspiele der Männer- und Frauentteams ausgetragen werden, liegt der Fokus auf Baumaßnahmen am Vereinsheim, insbesondere bei den

Gästekabinen. Sämtliche Um- und Neubaumaßnahmen erfolgen in enger Abstimmung mit der Gemeinde.

Startschuss für das Vereinsjahr 2016 wird ein Sponsorentreffen am 04.03. sein, bei dem sich der Verein bei seinen langjährigen Unterstützern bedankt und gleichzeitig einen Ausblick auf die kommende Zeit gibt.

Eine noch offene Baustelle ist die Besetzung der Trainerposition bei der künftigen F-Jugend Mannschaft. Hier wird weiterhin händelnd ein(e) Übungsleiter(in) und Betreuer gesucht, um die kleinsten Vereinsmitglieder zu betreuen. Bei Interesse bitte mit Stefan Molch (0163/7837823) in Kontakt treten.

Sollten Sie außerdem Interesse haben, irgendeine andere Tätigkeit im Verein ausüben zu wollen, dann kontaktiert ebenfalls gern. Wir brauchen immer in allen Bereichen Eure ehrenamtliche Unterstützung.

Die SG Callenberg freut sich auf das Jahr 2016 und ganz besonders natürlich auf viele bekannte, aber sehr gerne auch neue Gesichter, die sich zum Beispiel bei den Heimspielen am Wochenende vom Motto "Vereinsleben = Verein leben" persönlich überzeugen und vielleicht auch anstecken lassen.

Text Nico Jeschar



## Einladung

Zu der am Donnerstag, dem 17. März 2016 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Erholung“ Langenchursdorf stattfindenden

### Mitgliederversammlung des RG+RK-Zuchtverein S 721

wird hiermit herzlich eingeladen

Tagesordnung: - Begrüßung  
- Verlesen der letzten Niederschriften  
- Vereinsangelegenheiten  
- Mitgliederanliegen  
- Verschiedenes

interessierte Gäste sind willkommen

R. Nitschke, Vereinsvorsitzender

## Langenchursdorfer Kleintierzüchter ziehen positive Bilanz

Die Mitglieder des Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtvereins S721 Langenchursdorf u. U. e. V. feierten zur Jahreshauptversammlung am 19. Februar das 105-jährige Bestehen des Vereins und zogen für das zurückliegende Zuchtjahr eine positive Bilanz. Besonders begrüßt wurden der Ortsvorsteher von Langenchursdorf, Herr Haupt und der Vorsitzende des Tierparkfördervereins der Stadt Limbach-Oberfrohna, Herr Professor Eulenberger als Gäste.

Unsere Vereinsmitglieder haben sich 2015 neben ihren züchterischen Aktivitäten insbesondere auf die Vorbereitung und Durchführung der 22. Kreisschau für Rassegeflügel des Kreisverbandes Glauchau mit angeschlossener 3. Werbeschau des Sondervereins „Indische Pfautauben“ als durchführender Verein konzentriert. Im Juli beteiligte sich unser Verein mit einer kleinen Ausstellung am Dorffest in Langenchursdorf, wir hoffen, dass wir zur Bereicherung mit beitragen konnten.

Die erste größere Ausstellung 2015 war die Bezirksschau in Röhrsdorf. Es beteiligten sich vier Züchter unseres Vereines. Mit 2 x „hervorragend“ war der erfolgreichste Züchter hier unser Jugendlicher Florian Nitschke.

Am 07. und 08. November öffneten wir nach 2-jähriger Vorbereitung die Pforten zu o. g. 22. Rassegeflügelkreisschau auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Langenchursdorf.

Umrahmt wurde die Ausstellung durch den von der Hot-ABS organisierten Bauernmarkt und die Präsentation der „Gefährte“ der Oldtimerfreunde Langenchursdorf sowie den Jagdhornbläsern aus Oelsnitz.

Wir denken, dass wir ein guter Gastgeber waren und eine ansprechende Ausstellung auf die Beine gestellt haben. Wer hätte mit so einer Resonanz bei den Züchtern und so einer hohen Tierzahl gerechnet? Mit 846 Ausstellungstieren stellten wir einen Rekord für unseren Verein auf und hatten damit eine höhere Tierzahl als zur Bezirksschau in Röhrsdorf.

Allein 15 Zuchtfreunde unseres Vereines beteiligten sich mit 163



Tieren an unserer Kreisschau. Die gute Beteiligung spiegelt sich auch in den Ergebnissen wider, mit 4 x „vorzüglich“ und 6 x „hervorragend“ ist unseren Züchtern ein super Ergebnis gelungen.

Das Prädikat „vorzüglich“ erreichten unsere Zuchtfreunde Steffen Neukirch, Gerd Wolf, Frank Heimer und Jugendzüchter Florian Nitschke. Florian Nitschke verteidigte seinen Titel als Kreismeister bei der Jugend mit der Rasse „Bantam goldhalsig“ erfolgreich. Den genannten

Züchtern gratulieren wir herzlichst, aber auch den anderen Ausstellern, die mit ihren Tieren unsere Ausstellung bereicherten, danken wir für die Beteiligung. Der Gesamterfolg unserer Ausstellung basiert natürlich auch auf dem Umfeld, den Randbedingungen. Mit so einer schönen Ausstellungshalle können wir uns glücklich schätzen. Hier unser ganz besonderer Dank an die Agrargenossenschaft Langenchursdorf eG mit ihrem Vorstand, den Herren Stauch und Guhr, für die Bereitstellung der Halle mit Außenbereich.

Weiterhin bedanken wir uns bei der VB-RB Glauchau eG für die Übernahme der Schirmherrschaft und finanzielle Unterstützung sowie bei der VB Chemnitz für ihre Spende. Wir möchten uns weiter bei allen Sponsoren, bei der Gemeinde Callenberg mit unserem Bürgermeister Herrn Röthig, beim Ortschaftsratsvorsitzenden Herrn Haupt, bei allen Ausstellern, den Oldtimerfreunden aus Langenchursdorf, den Jagdhornbläsern aus Oelsnitz, der Hot-ABS GmbH, den Händlern zum Bauernmarkt, Vereinsmitgliedern, deren Ehepartnern und freiwilligen Helfern nochmals recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Ohne Euch alle wäre die Durchführung so einer aufwändigen Schau nicht möglich gewesen! Fünf Aussteller vertraten unseren Verein zur Lipsia in Leipzig. Jugendzüchterin Cora Weller erreichte mit der Rasse Antwerpener Bartzwerge wachtfelfarbig und Zuchtfreund Gerd Wolf auf Zwerg Wyandotten gold-schwarzgesäumt je ein „hervorragend“. Unsere Jugendzüchterin wird für ihr Gesamtergebnis mit 569 Punkten zur Landesdelegiertenkonferenz in Werdau, am 24.4.2016 mit einem Leistungspreis geehrt; hierzu unser Glückwunsch. Den Abschluss der Schausaison bildet immer die Ausstellung in Niederfrohna Ende Januar. Mit 1x „vorzüglich“ und 3x „hervorragend“ war Jugendzüchter Florian Nitschke erfolgreichster Aussteller unseres Vereines. Mit einem „vorzüglich“ kehrte auch Zuchtfreund Gerd Wolf und mit einem „hervorragend“ die Zuchtfreunde Nick Zenau, Harald Müller und Jugendzüchterin Cora Weller zurück.

In Auswertung der Ergebnisse der einzelnen Ausstellungen wurden für das zurückliegende Zuchtjahr folgende Vereinsmeister ermittelt:

- Wassergeflügel und große Hühner, Zuchtfreund René Ackermann (Fränkische Landgänse blau), mit 285 Punkten
- Zwerghühner, Jugendzüchter Florian Nitschke mit der Rasse „Bantam - goldhalsig“ mit 381 Punkten
- Tauben, Jugendzüchter Florian Nitschke mit der Rasse „Indische Pfautauben mit Spitzkappe blau mit schwarzen Binden“ mit 380 Punkten
- Kaninchen, Zuchtfreund Volker Thümmel mit der Rasse „Rote Neuseeländer“ mit 382 Punkten



Vereinsmeister 2015:  
Volker Thümmel und Florian Nitschke



Zur Jahreshauptversammlung konnten die Zuchtfreunde Heinz Uhlmann für 60 Jahre, Gerd Wolf für 50 Jahre, Matthias Kühn für 35 Jahre und Klaus Winkler für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Am 12. März wird unser Kreisverband Glauchau Gastgeber der Delegiertenversammlung des Bezirksverbandes Chemnitz sein. Dort werden die Zuchtfreunde Florian Nitschke und Steffen Neukirch mit einem Zucht- und Leistungspreis ausgezeichnet. Des Weiteren erhält unser Altmeister der Geflügelzucht, Harald Müller, die Bundesnadel in Silber. Zuchtfreund Müller ist seit dem 1.3.1948 ununterbrochenes Mitglied im Kreisverband für Geflügel.

Trotz seines hohen Alters ist er noch Aussteller und arbeitet aktiv im Vorstand unseres Vereines als Zuchtwart mit, danke. Unser Verein gratuliert Zuchtfreund Harald Müller für seine hohe Auszeichnung auf das Herzlichste; wir wünschen Dir weiterhin viel Gesundheit und noch große Zuchterfolge.

Am Ende unserer Jahreshauptversammlung konnten wir vom Excheftierarzt des Leipziger Zoos, bekannt aus „Elefant, Tiger und Co“, Herrn Professor Eulenberger, einen interessanten Vortrag über sein neues Projekt, den Umbau des Limbacher Tierparks und seine Arbeit im Tierparkförderverein hören. Wir als Verein wünschen Herrn Professor Eulenberger bei der Umsetzung seiner Ideen zur Umgestaltung des Limbacher Tierparks viel Kraft, Gesundheit und bedanken uns für den aufschlussreichen Vortrag.

Ein erfolgreiches Zuchtjahr 2015 in Langenchursdorf u. U. ist Geschichte, Interessenten der Kleintierzucht sind bei uns gern gesehen und wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen „Gut Zucht“, der Vorstand des RG u. RK-Zuchtvereins S721 Langenchursdorf u. U. e. V.

## 100. Geburtstag des Keramikers Walter Richter

Manch einer erinnert sich möglicherweise noch an die Skulpturen, die einst den Bahnhofspark in Waldenburg zierten. Allerdings dürften sie, genau wie ihr Schöpfer, mittlerweile fast schon in Vergessenheit geraten sein. Gerade deswegen wollen wir heute an einen Künstler erinnern, der in diesen Tagen 100 Jahre alt geworden wäre und zu dessen umfangreichem Schaffen eben auch die Skulpturen am Bahnhof zählen: Walter Richter.

Walter Richter erblickte am 8. März 1916 in Langenchursdorf das Licht der Welt. Seine Eltern besaßen hier etwas abseits der Dorfstraße – heute „An der Schäferei“ – eine kleine Wirtschaft. Nach Ausbildung zum Dekorationsmaler und künstlerischer Weiterentwicklung in Richtung Freskomalerei wurde Richter 1940 an der Kunstakademie München aufgenommen. Vor Studienbeginn wurde er jedoch zum Arbeits- und Wehrdienst eingezogen. Schwer verwundet – blind – kehrte er aus dem Krieg zurück. Sein Drang zu künstlerischem Schaffen war aber ungebrochen geblieben. So mussten seine Hände „sehen lernen“. Obwohl die Ausbildung eines Blinden zum Töpfer als unmöglich angesehen wurde, konnte Walter Richter Professor König von der Staatlichen Keramischen Fachschule Bunzlau an der Töpferscheibe überzeugen, der ihn daraufhin 1943 in seine Kunstabteilung aufnahm. 1946 gründete er seine eigene Töpferwerkstatt in der Waldenburger Mittelstadt, im ehemaligen „Parteiheim“. Hier entstanden 1953 die eingangs erwähnten Plastiken. Ursprünglich waren sie allerdings für einen Töpferbrunnen in der Altstadt bestimmt, der anlässlich der 700-Jahr-Feier Waldenburgs geschaffen werden sollte. Doch dazu kam es nicht und so fanden sie ihren Platz im Bahnhofspark.

Übrigens waren an diesem Werk auch noch andere Töpfer beteiligt, die Fa. Schmidt glasierte die Figuren, die Fa. Eydner übernahm das Brennen. Weitere Gefäße und Plastiken aus Richters Waldenburger Schaffensperiode sollen sich im Museum Schloss Hinterglauchau befinden. 1958 zog er mit seiner Familie nach Blumberg. Er baute sich dort eine Werkstatt auf, die er gemeinsam mit seiner Frau Hilde, die ihn vor allem beim Glasieren und Brennen der Skulpturen unterstützte, betrieb. Er wurde Mitglied der Fachgruppe Bildende Künste im Internationalen Bodensee-Club und der Künstlergilde Donaueschingen. Außerdem engagierte er sich im Bund der Kriegsblinden Deutschlands. Dieser Verein verleiht seit 1952 jährlich einen Ehrenpreis für deutsch-

sprachige Hörspiele, den Hörspielpreis der Kriegsblinden. Verbunden ist dieser undotierte Preis mit einer Ehrengabe eines kriegsblinden Künstlers.

Zahlreiche Plastiken Walter Richters gelangten so in die Hände berühmter Autoren, zuerst ging im Jahr 1959 der „Tukan“ an Ingeborg Bachmann für ihr ein Jahr zuvor erschienenen Hörspiel „Der gute Gott von Manhattan“. Vom Schaffen des Künstlers beeindruckt schrieb der „Südkurier“ anlässlich einer Ausstellung in Donaueschingen 1981: „Der kriegsblinde Walter Richter setzt den Bewunderer seiner Skulpturen immer wieder in Erstaunen. Wie ist es möglich, dass ein Mensch ohne Augenlicht in der Lage ist, Tierskulpturen derart naturgetreu in Keramik entstehen zu lassen. „Tote Augen“, wohl ein Selbstbildnis, oder der „Widder“ genauso wie die „Stunde X“ sind Schöpfungen, die faszinieren.“ Dass Walter Richter neben unzähligen Tierplastiken auch Werke geschaffen hat, die sich mit dem eigenen Schicksal auseinandersetzen, belegen Plastiken wie „Der Lauschende“, „Stunde X“ und „Tote Augen“. Immer auch die Endlichkeit des menschlichen Daseins verinnerlichend, schuf er die Skulptur „Der verlorene Klang“. Sie stellt einen Cellisten dar, den mitten im Spiel der Tod ereilt. Sie Figur steht heute in der Kapelle des Blumberger Stadtfriedhofes. Walther Richter starb hochbetagt im Alter von 93 Jahren 2009 in Blumberg.

Was wurde nun aus den Figuren im Bahnhofspark? Bereits zu DDR-Zeiten waren sie teilweise beschädigt worden. Inzwischen wurden sie von Peter Tauscher restauriert und sicher in seinem Ausstellungsgebäude in der Altstadt aufbewahrt. Vielleicht gibt es ja irgendwann einmal wieder die Möglichkeit, diese Figuren an einem öffentlichen Platz aufzustellen und damit nicht nur ein Stück Waldenburger Selbstverständnis als Töpferstadt zu dokumentieren, sondern auch an einen außergewöhnlichen Künstler zu erinnern. Wer mehr über Walter Richter und seine Werke erfahren möchte, dem sei das Buch „Walter Richter – Plastiken“, mit lyrischen Betrachtungen von Christiana Steger, erschienen in der Stadt Blumberg 1989, ans Herz gelegt. Dank sei an dieser Stelle auch Herrn Joachim Weinert für detaillierte Informationen zur Waldenburger Schaffensperiode Richters gesagt.

René Fleischer  
Arbeitskreis Chronik Langenchursdorf





**VERANSTALTUNGEN**

**Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert: Veranstaltungen März / April**

**Dienstag, 29. März, 14.00 – 18.00 Uhr**

Viele Bürger kennen die Geschichte zum eigenen Haus nicht. Sie haben die Möglichkeit Einsicht zu nehmen. Was Sie da erwartet ist am Beispiel Bergstraße 18 zu sehen. Wir hoffen auf reges Interesse.

**Donnerstag, 31. März, 19:00 Uhr**

Hobby- und Spieleabend

**Samstag, 02. April, 14:00 – 17:00 Uhr**

Nickelerztagebauausstellung geöffnet mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

**Ausstellungen / Dauerausstellungen**

„Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“

**Öffnungszeiten der Ausstellungen:**

Dienstag und Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

Achtung; In der Zeit vom 04.04. bis 30.04.2016 sind die Kulturelle Begegnungsstätte und die Mangel geschlossen!

KBR

**Das Frauenzentrum Callenberg informiert und lädt ein**

**Veranstaltungsplan März/April 2016**

Mittwoch, 16.03.2016	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch, 30.03.2016	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch, 06.04.2016	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Mittwoch, 13.04.2016	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch, 27.04.2016	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
<b>Dienstag, 22.03.2016</b>		<b>DRK Blutspende</b>

**Unser Service für Sie:**

- Annahme von Näharbeiten und Änderungen
- Computerkurse (individuell gestaltet)
- Kopierarbeiten
- Vermietung unserer Räumlichkeiten

Das Team vom Frauenzentrum freut sich auf Ihren Besuch.



**Erlebniswelt Pink Bulle**

Dienstag, 19. April 2016



Wir laden Sie ein zu einer Rundfahrt durch das Westergebirge, ins Landschaftsschutzgebiet "Oswaldtal". Südlich gelegen befindet sich die Gemeinde Raschau-Markersbach, wo wir am Dienstag, den 19. April 2016 die Erlebniswelt "Pink Bulle" besuchen und in rustikaler Atmosphäre einen Landmarkt –Tag erleben. Pink Bulle ist eine Philosophie, die neben den Betreiben der Landfleischerei mit eigener Schlachtung und Herstellung, der Selbstverständlichkeit zu Freundlichkeit und Kompetenz, alles das zusammenfasst, was wir kurz und bündig verstehen unter Land(er) leben.

Ein weiteres Erlebnis dieses Tages ist das zweitgrößte Pumpspeicherwerk Deutschlands - ein grandioses Bauwerk, 1970 bis 1981 gebaut. Wir erleben eine einmalige Führung durch den ehem. Ingenieur des Kraftwerkes auf der Dammkrone. Bei klarem Wetter hat man einen ausgezeichneten Rundblick über das Erzgebirge.

Bei anschließendem musikalischem Kaffeetrinken, beenden wir einen schönen Tag im Erzgebirge.



**Pink Bulle - ist mehr als nur eine Landfleischerei. Überzeugen Sie sich doch und bewundern Sie mit uns Natur und Technik. Wir freuen uns auf Sie!**

**Ablauf der Fahrt:**

- 09:10 Uhr ab Wolkenburg, 09:20 Uhr Waldenburg, 09:30 Uhr Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze
- 09:05 Uhr ab Oberlungwitz, 09:15 Hermsdorf, 09:30 Langenchursdorf, „Goldene Aue“, Falken, Langenberg, Meinsdorf
- 11:30 Uhr Ankunft und Begrüßung durch den Geschäftsführer
- 12:00 Uhr Mittagessen - Schlachterplatte
- 13:00 Uhr Pumpspeicherwerk Markersbach
- 15:00 Uhr hausgemachter Kuchen und Kaffee
- 16:30 Uhr Rückfahrt

**Unsere Leistungen:**

- Fahrt im Reisebus
- Betreuung
- Eintritt, Führung
- Musikalisches Kaffeetrinken

**Preis: 53,00 €**

Wenn Sie an diesen Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei Frau Döhler ☎ 03723/701187 oder 0173/6997546.





## „Gestalten machen ihre Runde beim CFV zur Geisterstunde“ – Rückblick und Vorausschau

Bitte die 4 Fotos (1. Mail) mit Untertitel in den Text einbauen  
Mädchengarde mit Nachwuchs-Prinzenpaar, Tanzgarde, Männerballett, Abschlussbild mit allen Darstellern

Die Geister, die sie riefen, wurden sie tatsächlich fast nicht mehr los. Bis (sehr) spät in die Nacht hinein feierten die Narren von Callenberg und Umgebung an den drei tollen Tagen. Die damit verbundenen Wochentage während der Karnevalszeit sind für den Callenberger Faschingsverein allerdings Donnerstag (Weiberfasching), Samstag und Rosen-Montag. Es war nunmehr schon das dritte Mal, dass man sich in der neuen Spielstätte, der CalleHalle (Turnhalle) traf und das wiederum mit noch mehr Resonanz als es in den Jahren zuvor schon der Fall war. Die Grenzen der Auslastung sind damit fast schon komplett erreicht, zumal auch beim sonntäglichen Kinderfasching „kein Äppel zur Erde ging“.

Da sich keiner der circa 100 Organisatoren, Helfer und Mitwirkenden durch die Party finanziell bereichern kann, muss immer der Applaus des Publikums als Lohn herhalten. Den gab es Gott sei Dank reichlich für den gigantischen Zeitaufwand, den die gesamte Faschingscrew, einschließlich der Biker von den hiesigen „Helmen“, DJ Ralle aus Waldenburg, ortsansässige Handwerker und zahlreiche andere Unterstützer und Sponsoren in die eigentlich nur wenigen Tage investiert hat.

Dieses Erfolgsrezept funktioniert auch bei anderen Vereinen der Kommune, wie man in den letzten Wochen, Monaten und Jahren nach wie vor sehen konnte. Es ist nämlich – speziell im ländlichen Raum – die einzige Chance, noch etwas auf die Beine zu stellen. „Hut ab“ vor denen, die sich das in dieser Intensität noch „antun“. Beim CFV ist die Bereitschaft zur Mitarbeit in der kommenden Saison noch einen Tick mehr gefragt, schließlich steht wieder ein größeres Jubiläum an. Was einst mit dem, leider schon verstorbenen, CFV-Präsident Klaus Schauppner 1992 begann, jährt sich bereits zum 25. Mal. Deshalb kreisen die Gedanken der Verantwortlichen jetzt schon um die Gestaltung dieses Festes. Was will man neu machen, was soll beibehalten werden, soll sich am zeitlichen Rahmen etwas ändern – all das sind Fragen, die schon demnächst beantwortet werden müssen. Eine größere Würdigung wird auf jeden Fall der Faschingsauftakt am 11.11. erfahren, zumal die Terminlage am Wochenende regelrecht dazu einlädt, sich der Sache etwas ausführlicher anzunehmen.

In Anbetracht der vielen Mitternachtsgestalten, die entsprechend des Mottos 2016 wieder in traumhaften Kostümen erschienen waren, kann der Faschingsverein für die kommende fünfte Jubiläums-Jahreszeit bestimmt wieder auf seine Fans zählen.

Calle Helau  
Andreas Rabe im Auftrag des CFV

## Fasching im „Tal der Liebe“

Unter dem Motto „Mit der SGC märchenhaft durchs Tal der Liebe!“ fand am 7.2. 2016 unter den Augen von mehr als Tausend Narren aus Nah und Fern unser Straßenfasching statt. Selbst aus Passau, Chemnitz und Glauchau waren die Narren zu uns gereist, um die 14 Bilder zu bewundern. Ein sehr großer Magnet war die Guggemusik aus Meerane. Sie führten den Umzug an und stimmten die vielen Fans mit einer wundervollen Musik ein. Zum ersten mal waren Freunde aus Niederfrohna und Kuhnshappel am Umzug beteiligt, genau wie der Theaterverein aus Waldenburg.

Die fahrenden Bilder wurden mit viel Mühe wieder hergestellt und nahmen die Dorfpolitik auf die Schippe. Aber auch die große Politik wurde nicht verschont.

An der Schule stand wie immer unser Wagen mit dem "Oberrarr". Er erläuterte die einzelnen Bilder und stellte die Mitwirkenden vor. Zum ersten mal wurden auch in Richtung alte Gemeinde Lautsprecher aufgestellt, so dass man die Kommentare weithin hören konnte. An dieser Stelle an die Leute von Star Sound Service ein herzliches Dankeschön.

Im Anschluss wurde sich wie immer in der Turnhalle (Gaststätte) zu einem kleinen Imbiss getroffen. Es waren ca. 120 Mitwirkende die alle etwas zu essen und trinken wollten. Aber unsere Damen aus der Küche meisterten dies super. Als Dankeschön spielten die Westsachsen Gugge noch einmal ganz groß auf. Sie gaben ein Konzert vom Feinsten, was uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Danke dafür an die Mädchen und Jungs.

Am 13.2. feierten wir dann unseren Lumpenball in der Turnhalle Langenchursdorf. Fast alle Plätze waren ausverkauft. Besondere Gäste waren aus Hohenstein gekommen. Vom dort ansässigen RO-WE-HE feierten sie mit uns ausgelassen bei fantastischer Musik von Star Sound Service. Ein kleines Programm wurde auch gezeigt von den ABBA's bis Roberto Blanco waren die Stars vertreten.

Im Anschluss wurde das Tanzbein geschwungen. Wie ich feststellen konnte, waren dann auf der Tanzfläche 3 Generationen vereint. Eben ein Dorf der Generationen. Zum Schluss noch ein großes Dankeschön an die Jugendclubs von Langenchursdorf und Callenberg sowie an die FFW Langenchursdorf für die Unterstützung. Bei dem Zusammenhalt freue ich mich auf die nächste Veranstaltung. In diesem Sinne verabschieden sich das Zwergen Prinzenpaar Simon I. und Ruby I. Sowie Gaby II. und Henri I. mit einem kräftigen

Teich – Sauf aus !





**KIRCHENNACHRICHTEN**

**Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/  
Langenberg möchte Sie herzlich einladen:**

Samstag, 19. 3.	09.30 Uhr	Kindervormittag in Langenchursdorf
Sonntag, 20. 3.	09.30 Uhr	Jubelkonfirmation in Langenberg
Montag, 21. 3.	14.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg
	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Donnerstag, 24.03.	19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Falken
Freitag, 25.03.	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst in Langenberg
	14.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst in Langenchursdorf
Sonntag, 27.03.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Konfirmandenvorstellung in Langenchursdorf
Montag, 28.03.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Falken
Sonntag, 03.04.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenchursdorf
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenberg
Montag, 04.04.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
	19.30 Uhr	Frauenstammtisch in Langenchursdorf
Mittwoch, 06.04.	14.00 Uhr	Frauendienst in Langenchursdorf
Sonntag, 10.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Falken
Mittwoch, 13.04.	19.30 Uhr	Gesprächskreis in Langenchursdorf
Sonntag, 17.04.	14.00 Uhr	Konfirmation in Langenchursdorf

**Feste Zeiten und Termine:**

Dienstag:	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Langenberg
Donnerstag:	18.30 Uhr	Junge Gemeinde in Langenchursdorf
	19.30 Uhr	Kirchenchor in Langenchursdorf

**Christenlehre in Langenchursdorf**

Klasse 1-2	Montag	15.00-16.00 Uhr
Klasse 3-4	Dienstag	15.10-16.10 Uhr
Klasse 5-6	Dienstag	16.30-17.30 Uhr 14 tägig

**Konfirmandenunterricht in Langenchursdorf**

Klasse 7	Montag	17.00-18.00 Uhr
Klasse 8	Donnerstag	17.00-18.00 Uhr

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr  
 Telefon: 037608/ 22705  
 Fax: 037608/ 28351  
 E-Mail: kg.langenchursdorf\_langenberg@evlks.

Pfarramt Langenchursdorf

**Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichen-  
bach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie  
ganz herzlich ein**

Sonntag, 13.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abend- mahl und Kindergottesdienst in Callenberg (im Saal)
Donnerstag, 17.03.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemein- schaft in Callenberg
Sonnabend, 19.03.	19.30 Uhr	Hauskreis (Ort bitte im Pfarramt erfragen)
Sonntag, 20.03.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Grumbach
Donnerstag, 24.03.	19.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinde mit Hei- ligem Abendmahl in Grumbach
Freitag, 25.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottes- dienst in Callenberg (in der Kirche)
Sonntag, 27.03.	9.00 Uhr	Ostergottesdienst in Callenberg (in der Kirche)
Montag, 28.03.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kirchen- kaffee in Grumbach
Donnerstag, 31.03.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemein- schaft in Callenberg
Sonnabend, 02.04.	9.30 Uhr	Kinderkreis in Callenberg
Sonntag, 03.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottes- dienst in Callenberg
Dienstag, 05.04.	15.00 Uhr	Frauendienst Callenberg und Reichenbach in Reichenbach
Donnerstag, 07.04.	19.30 Uhr	Gemeindebibelabend in Callenberg
Sonntag, 10.04.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Grumbach
Sonntag, 17.04.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Callenberg

**Feste Termine:**

Kurrende:	montags	17.15 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball	sonntags	17.30 Uhr (in der Turnhalle)

**Öffnungszeiten der Kirchkasse und  
der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50:**

donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
 Tel.: 037608/21719  
 Fax.: 037608/15123  
 E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

Vom 29.03. – 31.03.16 ist das Pfarramt Callenberg wegen Urlaubs  
geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit direkt an  
Pfr. Pilz: 0173 5740352





## SONSTIGES

### Jagdgenossenschaft Reichenbach

Die Jagdgenossenschaft Reichenbach führt am Freitag, den 18.03.2016 um 19.00 Uhr im Gasthof Reichenbach eine Mitglieder-Versammlung durch.

**Tagesordnung:**

- Bericht des Vorstandes
- Beratung/ Beschluss zur Verlängerung des Jagdpachtvertrages
- Neuwahl des Jagdvorstandes
- Sonstiges

Kandidaten zur Wahl möchten sich bitte beim Vorstand melden! Eingeladen sind alle Eigentümer bejagbarer Flächen und deren Bevollmächtigte der Gemarkung Reichenbach. Änderungen von Eigentumsverhältnissen sind dem Vorstand bitte mitzuteilen.

Andreas Baumgärtel, Vorstand, Tel.:03723/3469

### Jagdgenossenschaft Langenberg

Die Jagdgenossenschaft Langenberg führt am Mittwoch, den 06.04.2016, um 19.00 Uhr, im Gasthaus „Erbgericht“, OT Langenberg, eine Mitgliederversammlung durch.

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Bericht eines Jagdpächters
4. Verschiedenes

Im Anschluss laden wir alle Mitglieder zu einem geselligen Beisammensein ein.

B. Börnig  
Jagdvorstand

### Jagdgenossenschaft Falken

Die nächste Mitgliederversammlung der JG Falken findet am Freitag, den 18.03.2016, um 19.00 Uhr im Gasthof Falken statt.

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Bericht Jagdpächter
4. Informationen und Diskussion
5. Beschlussfassungen

Wir bitten alle Landeigentümer der Gemarkung Falken um Teilnahme.

Matthias Hartelt  
Jagdvorsteher

### Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Grumbach/Obercallenberg

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Grumbach/Obercallenberg lädt alle Eigentümer an landwirtschaftlich genutzten Flächen, die bejagbar sind, zur Vollversammlung recht herzlich ein.

Termin: Samstag 19. März 2016  
Beginn: 19 Uhr

Ort: Vereinsraum der Prüstel Spedition GmbH  
Am Kiefernberg 40, Grumbach



**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Verlesen der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes, des Kassenführers und des Jagdpächters
5. Beschluss über Auszahlung Jagdpacht
6. Änderung des bestehenden Jagdpachtvertrages
7. Änderung der Satzung
8. Diskussion und Anfragen
9. Beschlussfassung
10. Verschiedenes

Im Anschluss laden wir alle Mitglieder mit Ihren Partnern zu einem geselligen Beisammensein ein.

Grumbach, den 16.02.2016

Heinz Prüstel

Jagdvorstand



### Amt für Abfallwirtschaft

#### Geänderte Abfallentsorgung im März 2016

Nachentsorgung für die Osterfeiertage

Aufgrund der Osterfeiertage kommt es zu folgenden Änderungen bei der Leerung der Restabfall- und Bio-Tonnen sowie der blauen und gelben Wertstoffbehälter.

So wird für den Karfreitag am Samstag, dem 26. März 2016, entsorgt. Die Entsorgung für Ostermontag, den 28. März 2016, verschiebt sich auf Dienstag, den 29. März 2016.

Innerhalb der 13. Kalenderwoche 2016 kann es zu Verschiebungen kommen, da die Entleerung auflaufend stattfindet.

Das Amt für Abfallwirtschaft bittet darum, die Abfallbehälter immer am eigentlichen Leerungstag - außer am gesetzlichen Feiertag - ab 7:00 Uhr bereitzustellen.



## SONSTIGES

## 3. PROJEKTAUFRUF 2015

## Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“



Die LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft in Ihrem 3. Projektauftrag nachfolgende Ziele und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf. Bitte beachten Sie die jeweilige Nummer des Projektauftrags:

**03-2015-1.3****Ziel 1.3 - Sicherung der Landwirtschaft als Wirtschaftszweig aufgerufene Maßnahmen:**

- 1.3.1 Ausbau/ Umnutzung ländlicher Bausubstanz für den Aufbau von Wertschöpfungsketten und als zusätzliche wirtschaftliche Standbeine
- 1.3.2 Ausbau und Ausstattung ländlicher Bausubstanz für Bildungszwecke

**03-2015-2.1****Ziel 2.1 - Ausbau der regionalen Wirtschaft und Branchenstruktur****aufgerufene Maßnahmen:**

- 2.1.3 Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz für gewerbliche Zwecke
- 2.1.4 Erhalt und Entwicklung von gewerblich genutzten Gebäuden und deren Betriebs- u. Erschließungsflächen

**03-2015-4.2****Ziel 4.2 - Sicherung von Einrichtungen zur Daseinsvorsorge, der Soziokultur u. d. Breitensports aufgerufene Maßnahmen:**

- 4.2.1 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von Einrichtungen der Daseinsvorsorge und Soziokultur/ sozialen Betreuung
- 4.2.2 Maßnahmen zur Sicherung des Breitensports (Sport- u. Freizeiteinrichtungen)
- 4.2.3 Maßnahmen zur Entwicklung tragfähiger Bewirtschaftungskonzepte für Einrichtungen der Daseinsvorsorge und Soziokultur.

**Antragsformulare:**

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, der auf der Internetseite der Region „Schönburger Land“ zum Download veröffentlicht ist: [www.region-schoenburgerland.de](http://www.region-schoenburgerland.de)

Zur Einreichung Ihres Vorhabens füllen Sie bitte das Projektantragsformular aus und fügen die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise an.

Die weiteren im Aufruf bereitgestellten Unterlagen dienen Ihrer Information und zur so detailgenau wie möglichen Darstellung Ihres Vorhabens, um im Rahmen der Bewertung nach den Kohärenz- und Rankingkriterien der Region eine ausreichende Anzahl von Punkten zu erreichen. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, müssen ausgeschlossen werden. Sie werden abgelehnt. Bitte nutzen Sie auch die Beratungsmöglichkeiten des Regionalmanagements! Die Vorhaben sollen bis spätestens 2018 realisiert werden.

**Grundlagen:**

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR), <http://www.smul.sachsen.de/foederung/3531.htm>
- Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, [www.smul.sachsen.de/foederung/3663.htm](http://www.smul.sachsen.de/foederung/3663.htm)
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ vom 16. 06. 2015, [www.region-schoenburgerland.de](http://www.region-schoenburgerland.de)

**Budget:**

Für den 3. Projektauftrag stehen aus dem Budget der Region zur Verfügung:

03-2015-1.3:	100.000 €
03-2015-2.1:	250.000 €
03-2015-4.2:	750.000 €

**Antragsteller:**

Alle Vorhabenträger, die gemäß Aktionsplan antragsberechtigt sind. Dies betrifft für:

1.3.1	Unternehmen, Private
1.3.2	Kommunen, Vereine, Sonstige
2.1.3/ 2.1.4	Unternehmen
4.2.1/4.2.2/4.2.3	Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine, Sonstige

**Zu beachten Angaben und Daten:**

<u>Jeweilige Nr. des Aufrufs:</u>	02-2015-1.3/02-2015-2.1/02-2015-4.2
<u>Datum des Aufrufs:</u>	23.12.2015
<u>Datum Abgabefrist:</u>	15.04.2016 (Posteingang)
<u>Abgabe bei:</u>	LEADER-Region „SchönburgerLand“-Geschäftsstelle c/o Stadtverwaltung Waldenburg, Markt 1, 08396 Waldenburg

<u>Vorhabenauswahl:</u>	Sitzung des Koordinierungskreises am 01.06.2016
<u>Beratende Regionalmanagementstelle:</u>	Stadtverwaltung Waldenburg, Herr Böhm, Markt 1, 08396 Waldenburg Tel. 037608-12339, Fax. 037608-12310

Dr.Kruse.Plan  
Dr. Kersten Kruse  
Schönherrstr. 8, 09113 Chemnitz  
Tel. 0371-49529777  
Fax. 0371-49529778  
E-Mail: [kruse@dr-kruse-plan.de](mailto:kruse@dr-kruse-plan.de)



## Umweltamt

### Frist für Umrüstung Kleinkläranlagen abgelaufen

Gemäß § 10 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) sind wasserrechtliche Erlaubnisse für Abwassereinleitungen mit Abwasseranlagen, die dem Stand der Technik nicht entsprechen, mit Ablauf des 31. Dezember 2015 erloschen. Die weitere Abwassereinleitung aus solchen Anlagen in ein Gewässer (Oberflächengewässer oder Grundwasser) ist seit 1. Januar 2016 unerlaubt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Eigentümer von Grundstücken, die nicht an eine zentrale Abwasseranlage angeschlossen werden, haben die gesetzliche Pflicht, ihre Abwasseranlage an den Stand der Technik anzupassen.

Die Anpassung kann sowohl durch Nachrüstung der vorhandenen Anlage oder durch Neubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage erfolgen. Abflusslose Gruben sind ebenfalls zulässig, sofern diese dicht sind, alles anfallende Schmutzwasser in ihnen gesammelt und dieses dem Abwasserbeseitigungspflichtigen überlassen wird.

Die Anpassung der Altanlagen wird durch die untere Wasserbehörde des Landkreises Zwickau zügig und konsequent mit allen Möglichkeiten des Verwaltungsrechtes durchgesetzt. Hierzu werden die Betreiber von nicht umgerüsteten Altanlagen in den nächsten Tagen schriftlich zum Stand der Anpassung angehört.

## Sozialamt

### Ausschreibung von Dienstleistungskonzessionen

Neue Verträge ab August 2016

Der Landkreis Zwickau ist als örtlicher Sozialhilfeträger u. a. für die Beförderung behinderter Kinder in Sondereinrichtungen der Behindertenhilfe zuständig. Im Rahmen dieser Aufgabe schreibt er aktuell Dienstleistungskonzessionen für Beförderungsleistungen aus.

Ab 6. August 2016 sollen diese für eine Anzahl von Touren vertraglich neu geregelt werden.

Die gesamte Ausschreibung ist bereits auf der Homepage des Landkreises Zwickau unter <http://landkreis-zwickau.de/ausschreibung-befoederungsleistungen-dienstleistungskonzession.php> nachzulesen und wird auch in der Februar-Ausgabe der Landkreismitteilungen zu finden sein.

Angebote bis zum 30. März 2016 an das

Landratsamt des Landkreises Zwickau, Sozialamt  
Werdauer Straße 62  
08056 Zwickau  
Fax: 0375 4402-22099  
E-Mail-Adresse: [sozialamt@landkreis-zwickau.de](mailto:sozialamt@landkreis-zwickau.de)

Für Rückfragen steht den Anbietern im Sozialamt Sindi Schubert, Telefon 0375 4402-22132, zur Verfügung.

Die Zusammenstellung der Touren erfolgt durch das Sozialamt des Landkreises Zwickau.

## Kreisverband Hohenstein-Er. e. V.

Ein guter Partner in Ihrer Region



Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.  
Telefon: 03723/42001  
Telefax: 03723/42868  
E-mail: [verwaltung@drk-hohenstein-er.de](mailto:verwaltung@drk-hohenstein-er.de)  
Internet: [www.drk-hohenstein-er.de](http://www.drk-hohenstein-er.de)

### Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### Kleiderkammer in Hohenstein-Er. , Badegasse 1

#### Modisch und Aktuell für Jedermann!

Dienstag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 15:00 Uhr

### Stätte für Begegnungen

- 05.04.2016** 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“  
„Ein Kessel Buntes“
- ökologisches Waschen und Pflegen mit der Firma Amway
  - Vortrag und Verkauf – sauber und rein, duftig und fein soll es sein
  - Gäste sind, die Fachberater Frau Becker und Herr Springwald
- 03.05.2016** 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“  
„Frühlings- und Sommermodenschau“
- schick, elegant, sportlich, praktisch und gut
  - Verkauf von Modeartikeln für Damen und Herren
  - Gäste sind das „Lustige DRK Mannequin-Team“

### Betreute Ausflüge

- |            |          |   |
|------------|----------|---|
| 26.04.2016 | Dienstag | Leipzig mdr und Kaffeelieschen                      |
| 31.05.2016 | Dienstag | Auf der Saale hellem Strande – Thüringer Meer       |
| 21.06.2016 | Dienstag | Erdschweinessen im böhmischen Loket und Fichtelberg |
| 26.07.2016 | Dienstag | Gartenparadies Bad Muskau und Erlichthof Rietschen  |

### Bitte melden Sie sich rechtzeitig für unsere Ausflüge an!

### Betreutes Reisen seit 16 Jahren - Was bedeutet Betreutes Reisen?

- ✦ Ihr DRK achtet bei der Auswahl der Reisen auf die speziellen Wünsche von Senioren und Menschen mit Handicap, für unbeschwerte Urlaubstage in kleiner familiärer Gruppe
- ✦ Ihr DRK regelt alle Angelegenheiten Ihrer Reise (u. a. Anmeldung, Versicherung, Kofferservice)
- ✦ Ihr DRK sorgt für qualifiziertes Begleitpersonal (gut ausgebildet, hilfsbereit und erfahren)
- ✦ Ihr/e DRK Betreuer/in ist rund um die Uhr für Sie da (24 Stunden)
- ✦ Ihr/e DRK Betreuer/in begleitet Sie bei allen Ausflügen (u. a. Spaziergängen, Baden)
- ✦ Ihr/e DRK Betreuer/in sorgt für Hilfeleistungen jeglicher Art (u. a. Medikamentengabe, Verbände)
- ✦ Ihr/e DRK Betreuer/in übernimmt auf Wunsch den Transfer zur DRK Geschäftsstelle





Planen Sie schon Ihren Urlaub für dieses Jahr? Wenn ja, dann entscheiden Sie sich schnell!

Hier ein kleiner Vorgeschmack!

**19.05. bis 25.05.2016 Riesengebirge Hohenebel**

Wecken Sie frühere Erinnerungen in einem der herrlichsten Landschaften des höchsten Gebirges Tschechiens! Überlegen Sie nicht lange und melden sich gleich bei uns an!

**28.07. bis 31.07.2016 Städtereise nach Regensburg**

Besuchen Sie mit uns die einzigartig erhaltene Weltstadt des Mittelalters und genießen Sie das italienische Flair an der Donau! Bitte schnell überlegen!

**30.06. bis 12.07.2016 /04.10. bis 16.10.2016**

**Ostseebad Zinnowitz – Hotel Casa Familia**

Frische Meeresluft, feinsandige Strände - Erholung für Körper, Geist und Seele! Beliebtes Reiseziel, bedarf schneller Anmeldung!

**GUT BETREUT – GENIESSEN SIE KOMFORT, QUALITÄT, UNTERHALTUNG UND OPTIMALEN SERVICE**

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende für bedürftige Menschen! Wir benötigen guterhaltene, warme Bekleidung für Damen, Herren, Kinder und Babys.

Ebenso warmes Schuhwerk, Decken, Kissen, Läufer, Bettwäsche, Handtücher und Rucksäcke. Auch Spielsachen, wie Schlitten, Puppen, Puppenwagen, Autos, Buggys, Dreiräder, Fahrräder, Roller, Bobby Cars, Bälle usw., werden gern im guten Zustand angenommen. Alles für das Baby, wie Kinderwagen, Sportwagen, Badewannen, Wickeltische, Bekleidung usw., wäre nett – Annahme in unserer DRK-Kleiderkammer!

**Erste Hilfe Ausbildung**

- 16.04.2016 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
- 30.04.2016 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Lichtenstein
- 21.05.2016 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
- 18.06.2016 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

**Wassergymnastik**

Sport ist wichtig, denn was rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 13 Jahren Wassergymnastikkurse durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse! Fragen Sie in Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen!

Anzeige

**Suche zum Mieten**

in Langenberg/Falken/Meinsdorf/Reichenbach  
kleinen Raum mit **ebenerdigen Zugang**  
oder Garage zur Lagerung.

☎ 0174-3845267

✉ kaze.lbg@online.ms

**Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas –  
Versammlung Falken**

**Königreichssaal Limbach-Oberfrohna,  
Waldenburger Straße 172**

Mittwoch	19:00 Uhr	Bibelstudium
Mittwoch	19:35 Uhr	Theokratische Predigt dienstschule
Mittwoch	20:05 Uhr	Dienstzusammenkunft
Sonntag	09:30 Uhr	Öffentlicher Vortrag
Sonntag	10:10 Uhr	Wachturmstudium

**Themen der öffentlichen Vorträge vom  
13. März 2016 bis 10. April 2016**

13.03	Was macht Christen zu wahren Christen?
20.03	Bewahre die christliche Identität
27.03	Ist es für Gott an der Zeit, die Welt zu regieren?
10.04	Sondervortrag: Bist du auf dem Weg zum ewigen Leben?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen. Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org).

Anzeige

**RS-BAU**  
Dienstleistungen  
**Ronny Schlicke**  
Baufirma



**DIENSTLEISTUNGEN  
am BAU**

Fassade/Maurer/Putzarbeiten  
Vollwärmeeämmung  
Trockenbau

Büro: Bräunsdorfer Straße 1h, 09337 Callenberg, OT Langenchursdorf  
Tel.: (037608) 28 28 4, Funk: (0174) 4968295  
E-Mail: [ronny.schlicke@freenet.de](mailto:ronny.schlicke@freenet.de)



**HÜPPE EasyStep Duschwannen**  
Inspiration auf Schritt und Tritt. Eine individuelle Badgestaltung wird erst durch eine passende Duschwanne vollendet. Die HÜPPE EasyStep gewährleistet eine optimale Harmonie aus Funktion und Design. Die ideale Duschwanne für einen barrierefreien Einstieg.



**Bad, Heizung, Service**  
Siemensstr. 12 - 08371 Glauchau  
Telefon 03763 - 3458  
[www.laub-bad-heizung.de](http://www.laub-bad-heizung.de)





# AKTIVIA PHYSIOTHERAPIE

**IHRE PRAXIS FÜR GESUNDHEIT,  
BEWEGUNG UND ENTSPANNUNG**



Klassisches Therapieangebot  
Therapeutisches Gesundheitstraining  
Reha-und Präventionskurse

✓ Rückenschule - nächster Kursstart: **15. April jeden Fr. 18 - 19 Uhr**

Wellness-Angebote

- ✓ Hot Stone Massage
- ✓ Ayurveda Massage
- ✓ Aroma Öl Kerzen Massage
- ✓ Hot Chocolate Massage
- ✓ Honig Rückenmassage
- ✓ Wohlfühl-Massagen
- ✓ Teilmassagen (Schulter-Nacken, Beine, Arme, Füße, Hände, Gesicht, Rücken)
- ✓ Aromaöl-Ganzkörpermassage
- ✓ Bürstenmassage mit anschließender Aromaöleinreibung
- ✓ Fußreflexzonenmassage
- ✓ Bienenwachspackung
- ✓ Moorpackung

*Wellness*

*Das gesamte Team der  
AKTIVIA Physiotherapie wünscht  
Ihnen fröhliche Ostern, warme  
Frühlingssonnenstrahlen und schöne  
Festtage mit viel Zeit zum Entspannen!*

**Alle Angebote auch als  
GUTSCHEIN für das  
Osternest erhältlich!**

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Do. 08.00 – 18.00 Uhr  
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

[www.aktivia-physiotherapie.de](http://www.aktivia-physiotherapie.de)  
[kontakt@aktivia-physiotherapie.de](mailto:kontakt@aktivia-physiotherapie.de)

**AKTIVIA Physiotherapie**  
Inh.: Kathleen Pawlik  
Hauptstraße 76  
09337 Callenberg

☎ 037608 / 23772  
📄 037608 / 28536

# BAUSTOFFHANDELS- GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

# BHG

**IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT**

[baustoffe@bhg-hot.de](mailto:baustoffe@bhg-hot.de) • [www.bhg-hot.de](http://www.bhg-hot.de)

Anhangen vorbehalten - Für Druckfehler keine Haftung - Solange der Vorrat reicht.



**2,45**  
Sack  
**Aussaaterde**  
20 l



**3,50**  
Sack  
**Dolomit-Kalk**  
25 kg



**Steckzwiebeln**  
500g 1,50 €  
**Steckzwiebeln rot**  
250g 1,15 €

**ab 1,15**  
Sack



**SÄMEREIEN +  
BLUMENZWIEBELN**  
*eingetroffen!*



**28,90**  
Paar  
**Gummistiefel**  
leicht gefüttert

**20% Rabatt**



**Geschenk- und Osterartikel**  
*Ein schönes Osterfest wünscht  
das Team Ihrer BHG*

Alle Angebote gültig bis 31.03.2016

☼ nur in Langenchursdorf

BHG Hohenstein-Er.  
Tel. 03723 / 6 99 97-0

BHG Lichtenstein  
Tel. 037204 / 23 59

BHG St. Egidien  
Tel. 037204 / 21 04

BHG Wüstenbrand  
Tel. 03723 / 71 11 07

Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr  
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

BHG Langenchursdorf  
Tel. 037608/3215

Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr  
Sa 8.00 - 11.00 Uhr



**Innungsfachbetrieb für  
KLEMPNER-, SANITÄR-, KLIMA-  
UND HEIZUNGSTECHNIK**

**HANDRICK  
& SCHUMANN**  
GmbH  
DACHDECKER  
KLEMPNER  
HEIZUNG  
SANITÄR

**PREFA**

**09337 Callenberg  
Falken, Mühlenweg 22  
Tel.: (03723) 700 703  
Fax: (03723) 700 705  
www.UweHandrick.de**

**RFS**

Verkauf und Service von Geräten der Unterhaltungselektronik

**Hauskunden-  
dienst**

Mail [r\\_f\\_s@t-online.de](mailto:r_f_s@t-online.de)

**Rundfunk-Fernseh-Service**

Filiale Limbach-Oberfrohna  
Pleißbachstraße 135

Öffnungszeiten:  
Montag, Freitag  
9.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag  
15.00-18.00 Uhr

**Telefon 03722 / 599 646**

---

Fernsehgeräte - Computer- und Interneteinrichtung - HIFI -  
Satanlagen und Antennensysteme - Telefonanlagen

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Unterricht auch in den Ferien

Hohenstein-Ernstth.  
Weinkellerstr. 28  
Limbach-Oberfr.  
Ingelheimer Str. 3

**Anfragen und Anmeldung  
vor Ort 15:15 - 17:15 Uhr oder telefon.  
Hot 03723/769214 / LIO 03722/469080  
www.meine-lernhilfe.de**



Sachsen oel

Agip

VERTRAGSHÄNDLER Inh. Frieder Schulz

---

Heizoel - Diesel - Brennstoffe

---

Parkstraße 7 - 09350 Lichtenstein - OT Heinrichsort

Tel.: 037204 2808

Fax: 037204 2846  
[sachsenoel@t-online.de](mailto:sachsenoel@t-online.de)

Pflegedienst Bürger  
Neue Straße 8  
(ehemals Sparmarkt Zwinscher)  
D-09353 Oberlungwitz

**24 Std. Rufbereitschaft:  
Telefon 03723 - 62 98 8-05  
Funk 0172 - 59 63 484  
fb@pflegedienst-buerger.de  
pflegedienst-buerger.de**

Pflegedienst

Bürger

Neu in unserer Region!

Wir möchten, dass Sie oder Ihre Angehörigen so lange wie möglich im vertrauten Umfeld leben können. Der Pflegedienst Bürger bietet Ihnen deshalb ab 1. Februar fachgerechte und kompetente mobile Pflege. Das Pflegeteam ist rund um die Uhr von Chemnitz bis Zwickau für Sie da!

Sie stehen bei uns im Mittelpunkt. Egal ob es sich um pflegerische Betreuung, Pflegeberatung oder hauswirtschaftliche Versorgung handelt.

Herzlichst Ihre  
Franziska Bürger

www.pflegedienst-buerger.de







**ANZEIGEN**

Gebrauchtwagen der Schneider Gruppe:


**Mehr als nur gut anzusehen.**



**Nissan Note**  
EZ: 01/14, km: 15500, kw: 59, PS 80, AHZV, Klimaauto., Radio CD, Rundumkamera, LM-Felgen  
**10.500,00 EUR**



**Renault Clio Kombi**  
EZ: 12/14, km: 21800, kw: 66, PS 90, Navi, Klima, Radio, Tempomat, Elektr. FH, ZV  
**13.990,00 EUR**



Das Verkaufs-Team der Filiale Röhrsdorf freut sich auf Sie!

**Die Schneider Gruppe GmbH**    Tel.: 03722/52040  
 Haardt 2    Fax: 03722/520421  
 09247 Röhrsdorf    roehrsdorf@dieschneidergruppe.de

[www.dieschneidergruppe.de](http://www.dieschneidergruppe.de)

**Bio- & Naturprodukte**  
in Remse

*Gesund in das Frühjahr durch Pflanzensäfte*



**Elke Schnabel**  
 August-Bebel-Str. 34 · 08373 Remse  
 Tel. 03763 - 55 53  
 Mo-Fr 8.30 - 12.00 & 14.00 - 18.00 Uhr  
 Sa. 8.30 - 10.30 Uhr  
 Dienstagnachmittag geschlossen



**Talstraße 34**  
**09337 Langenchursdorf**  
 Tel: +49 (0) 37608 1 51 51 · Fax: +49 (0) 37608 1 51 53  
 Mail: [info@zweiradboehme.de](mailto:info@zweiradboehme.de)  
[www.zweiradboehme.de](http://www.zweiradboehme.de)

**Saisoneröffnung am 11. April von 9- 16 Uhr**




**Bestattungshaus Schüppel**  
 Inh. Enrico Schüppel



Friedrich-Engels-Straße 3  
 09337 Hohenstein-Ernstthal  
[www.schueppel.de](http://www.schueppel.de)

**Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698**

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“